





# Deriliches und Sächsisches.

## Eine neue Elbeakte.

Nach dreiwöchigen Verhandlungen hat die Internationale Elbe-Kommission am Donnerstag abend um 9 Uhr die neue Elbeakte abgeschlossen. Die Zeichnung wird erfolgen, sobald das Vertragsinstrument fertiggestellt sein wird. Die neue Elbeakte wird an die Stelle der Akte von 1821 und der Additionsakte von 1841 treten. Es handelt sich um einen Staatsvertrag, der auf Grund des Vertrages von Versailles zwischen Großbritannien, Frankreich, Italien, Belgien, der Tschecho-Slowakei und Deutschland abgeschlossen wird. Deutschland, das auf Grund des Versailler Vertrages zur Annahme verpflichtet ist, hat gleichwohl seine Bevollmächtigten bei den Verhandlungen abgelehnt und hat auch den Vorstoß abgelehnt.

Die Internationale Elbe-Kommission, die durch den Friedensvertrag eingesetzt ist, besteht aus vier Vertretern Deutschlands, zwei Vertretern der Tschecho-Slowakei und je einem Vertreter der übrigen vier Staaten. Sie wird ihren ständigen Sitz in Dresden haben. Den Vorsitz führen die einzelnen Vertreter in einer jährlich wechselnden Reihenfolge. Die Kommission wird jährlich zweimal zusammenzutreten. Ein händliches Generalsekretariat wird in Dresden errichtet werden; für die ersten zehn Jahre wird der Generalsekretär ein Deutscher, sein ständiger Vertreter ein Tscheche sein. In der Zukunft werden dann in der Besetzung beider Posten Tschechen und Deutsche sich abwechseln.

Für den Schlichter der Kommission sind alle Sprachen gleichberechtigt, jedoch wird bei Auslegungen der französischen Wortlaut maßgebend sein. Die gemeinsamen Sitten werden auf die vertretenen Staaten im Verhältnis der Zahl ihrer Vertreter umgelegt. Die persönlichen Kosten der Vertreter zahlt jeder Staat selbst. Beschlüsse werden im allgemeinen mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt. Hält ein Staat eine Entscheidung für rechtlich unzulässig oder seinen Interessen zuwiderlaufend, so kann er Klage bei dem Ständigen Gerichtshof des Völkerrechts erheben, der vor wichtigen Tagen im Haag eröffnet worden ist.

Zur Summe der Kommission gehört das ganze internationale Schiffsgebiet der Elbe, nämlich die Elbe selbst von der Mündung bis zum Einfluß der Moldau, und die Moldau aufwärts bis Prag. Die materiellen Bestimmungen der Akte dienen dem Zweck, die Freiheit der Schifffahrt, die Gleichberechtigung aller Nationen in der Elbschifffahrt sicherzustellen und der Elbschifffahrt alle tragenden möglichen Erleichterungen zu gewähren.

Inbesondere sind solche Erleichterungen für den reinen Durchgangsverkehr vorzuziehen, um der Tschecho-Slowakei, die ohne Meerestätte ist, einen möglichst ungehinderten Ausweg zum Meere zu verschaffen. So ist die Freiheit des Transits von Waren, schiffen, eingehende Frachtwagen über die Reichsgränzen der Zollvereinsstaaten auf ein Mindestmaß zu beschränken. Weiterhin übernehmen es die beiden Uferstaaten, die Schiffsverkehr in gutem Zustand zu halten, an Uferplätzen alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen und unter gewissen Bedingungen auch Verbesserungen der ausgedehnten Wasserstraße vorzunehmen. Zur Deckung der letzteren können mit Zustimmung der Kommission eventuelle Schiffahrtsgeldern eingeführt werden. Für die Unterhaltung der Böden haben die Uferstaaten ähnliche Verbindungen gegeben wie für die Kohlenrinne selbst. Die Bestimmungen über die Schiffs- und Schifferpapiere bleiben im wesentlichen unverändert. Die alten Elbebehörden sollen bestehen bleiben, um der Schifffahrt eine möglichst einheitliche und beschleunigte Rechtsprechung zu gewährleisten. Die Zuständigkeit dieser Gerichte wird durch ein späteres Abkommen neu geregelt werden. Unter gewissen Umständen soll eine Berufung der Parteien an die Kommission selbst stattfinden, ähnlich wie es bei der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt der Fall ist.

Mit dem Abschluß der Akte ist die gegenwärtige Tagung der Elbe-Kommission geschlossen worden. Zum Abschluß gab der deutsche Vorsitzende, der Gesandte Seeligert vom Auswärtigen Amt, den Delegierten namens der deutschen Regierung ein Frühstück im Restaurant Englischer Garten.

## Angriffe gegen den Justizminister.

Unter dieser Überschrift schreibt die Nachrichten-Kette der Staatskanzlei: Die Verlegung eines mittleren Justizbeamten vom Amtsgericht Leipzig an das dortige Landgericht und der am kommenden 1. Oktober bevorstehende Hebertritt des bis dahin sein 70. Lebensjahr vollendenden Präsidenten des Amtsgerichts Leipzig Theodor Warman hat einem Teil der Presse Anlaß gegeben zu scharfen, gegen den Justizminister gerichteten Angriffen. Die ihnen zugrunde liegenden Tatsachen wird der Justizminister dem vom Landtag eingesetzten Untersuchungsausschuß unterbreiten. Schon heute sei folgendes mitzuteilen:

## Kunst und Wissenschaft.

† Dresden Theater-Spielplan für heute. Opernhaus: „Die Zauberflöte“ (17); Schauspielhaus: „Das Opfer“ (17); Reichstädt Schauspielhaus: „Als ich wieder kam...“ (18); Residenz-Theater: „Die Gipsprinzessin“ (18); „Die Königin der Nacht“ (18); Central-Theater: „Der Bogenprinz“ (18); „Prinzessin Dalala“ (18).

† Mitteltagen der Staatstheater. Opernhaus: Morgen, Sonntag (17): „Die Zauberflöte“ mit Hofmann, Max Ditzel vom Stadttheater in Jülich als Graf, Blaise, Meier v. Schuch, Elise Stünzner, Ermold, Mülliger, Milla Stephan, Musikalische Leitung: August Bach, Spielleitung: Hartmann. — Am 27. Februar (18): „Miguelito“, Helena, Eilenberg, Bura, Angela Kohnst, Fritsch, Irma Tschann, Schmalhauer, Friede Haberfort, Musikalische Leitung: Striebeck, Spielleitung: Hartmann. — Das 1. Sinfonie-Konzert, Reihe II, im Opernhaus am 8. März dirigiert Generalmusikdirektor Paul Scheinpflug.

† Schauspielhaus: Montag, den 27. Februar (18), spielt in dem Schwanz „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul v. Schönborn für die erkrankte Frau Heibren das frühere Mitglied des Hoftheaters Anna Schendler als Königin der Nacht. Sonstige Besetzung wie bekannt. Spielleitung: Wierth.

† Veranstaltungen. Sonntag am 12. Uhr vernünftige im Vereinshaus Kontext der Dresdener Musikschule; um 14 Uhr im Reichstädt Musik Vereinungsleitung des Gelangens Paulus. — Montag: Konzert des Studentenorchesters; Vortragabend Maria v. Weber; Vortrag Meier-Wrase. — Dienstag: Rahm-Konzert des Kreisorchesters. — Mittwoch: Heberabend Friedrich Broderick; Vortragabend Silbe v. Schmidt. — Donnerstag: Konzert des Kreisorchesters; Vortragabend Maria v. Weber; Vortrag Meier-Wrase. — Freitag: Sinfonie-Konzert „Der Gipsprinz“. — Samstag: Konzerte; Vortragabend Maria v. Weber; Vortrag Meier-Wrase.

† Das 1. Große Philharmonische Konzert findet am 14. März im Gewandhaus statt. Dirigent: Edwin Lindner. Zeit: 8 Uhr. Direktion: Edmund Strauß.

† Katholische Postkarte. Morgen, Sonntag, 11 Uhr: Messe: Lande Zion von Palästina. Graduale: Jesu dulcis non Victoria. Effortorium: Perse von Kitzinger.

† Das Reichstädt Schauspielhaus hat die Aufführung von „Blumenhals und Adeldurga“ aufgeführt. Am weißen Hof, heißt es, „Als ich wieder kam...“ schnell in den Spielplan aufgenommen, damit seine Bildungsläden entstehen. Große Werke haben bekanntlich manchmal zwei Teile, weil die Rolle nicht in einem unterzubringen war. So auch hier. Wir müssen und wollen erfahren, wie's Herr Blumenhalsfabrikant Wiesele in seinem ferneren Leben ergangen ist. Recht gut, denn das er sich über alles ärgert ist sein Lebenselement. So spielt sich denn der aufregende Vorgang ab, daß sich Herr Wiesele und sein

Am 10. Dezember 1921 wurde im Justizministerium die Verlegung des Justizbeamten Friedrich vom Amtsgericht an das Landgericht Leipzig angeordnet. Unter dem 18. Dezember 1921 wurde die Verlegung im Ministerium angeordnet. Am 10. Dezember wurde die Ausführung dieser Verlegung bis auf weiteres aufgehoben, und zwar auf eine Bitte von Friedrichs Ratgeber, der so Gelegenheit erhielt, sich leichter einzuarbeiten. Am 7. Februar 1922 wurde die Ausführung der oben erwähnten Verlegung vom 10. Dezember (Verlegung Friedrichs) endgültig angeordnet, und zwar mit Wirkung für den 1. März 1922. Unter dem 14. Februar ist diese Verlegung abgelehnt worden. Am 15. Februar 1922 ist Friedrich vor dem Untersuchungsausschuß vernommen worden, wovon das Justizministerium erst nachträglich, und zwar zunächst aus der Presse, Kenntnis erhielt. In der Presse wird nun behauptet, die Verlegung Friedrichs sei eine Folge seiner Auslage vor dem Untersuchungsausschuß. Die mitgeteilten Daten erweisen die Unrichtigkeit dieser Behauptung.

Zuletzt hatte sich die also schon vor mehr als zwei Monaten angeordnete Verlegung Friedrichs als notwendig herausgestellt, weil sich schon seit Jahren zwischen der Justizverwaltung, insbesondere der mittleren und der unteren, und der Leitung des Amtsgerichts Leipzig unersüßliche und für den Dienstbetrieb auf die Dauer unerträgliche Verhältnisse herausgebildet hatten. Die dadurch verursachten Beschwerden gegen die Justizverwaltung und die Gegenmaßnahmen des Justizministeriums reichen bis in das Jahr 1911 zurück. Schon damals ergab sich, daß nicht der Justizminister, wie in der Presse behauptet wurde, diese Gegenmaßnahmen des Justizministeriums veranlaßt haben kann.

An keinem Zusammenhange mit diesen Gegenmaßnahmen steht die Tatsache, daß unter dem 15. Dezember 1921 auf Grund von § 11 Abs. 3 des Sächsischen Richterdienstgesetzes und eines Beschlusses des Gesamtministeriums (Ministerialblatt 1919, S. 37) mehr als zwanzig Richter in allen Teilen des Landes, darunter dem Präsidenten Eilme Warman, vom Justizministerium abberufen wurden, um ihre Vertretung in den Ruhestand einzutreten. Es handelte sich um Richter, die das 65. Lebensjahr weit überschritten hatten. Auch diese Tatsachen können in keinem Zusammenhang mit dem Untersuchungsausschuß über dem Justizminister stehen.

## Zur Eingemeindung der Gutsbezirke.

Die in Dresden gewählten sächsischen Reichstagsabgeordneten haben mit Unterstützung anderer Mitglieder ihre Motion im Reichstage zur Eingemeindung eingeleitet. In der Tat auf die Gesetzesvorlage der sächsischen Regierung hinweisen, wonach die Eingemeindungsverträge, soweit sie vom 1. Oktober 1919 ab, also nach Invertrage der feineren Art, ohne Genehmigung der Reichsregierung freiwillig abgeschlossen sind, mit rückwirkender Kraft vom 1. Oktober 1919 ab anzuwenden werden sollen. Ein derartiger Eintrag in maßstabgerechter Reihenfolge aller Reichstagen reichsrechtlicher Gesetzgebung. Zum Schluß heißt es in der Motion:

„Mit der Reichsregierung bereit, bei der sächsischen Regierung wegen dieses offenbar Reichsbruchs vorläufig zu werden und, sofern die sächsische Regierung auf ihrem Grundsatze der reichsrechtlichen Gesetzgebung zuwiderlaufenden Standpunkte beharren sollte, mit Rücksicht auf die Verletzung des Artikels 103 der Reichsverfassung die Entscheidung des Staatsgerichtshofes des Deutschen Reiches anzuerkennen.“

## Vom Burgstädtler Rathauskrieg.

Herrn. Die Rathausaffäre hält hier noch alle Gemüter in Erregung. Die Derogation Burgstädt der Gemeindegewalt durch die sächsische Regierung wird in einer öffentlichen Erklärung sämtliche Behauptungen des Bürgermeisters Dr. Roth hinsichtlich der Stellungnahme der Beamten als völlig unzutreffend. Insbesondere sei Bürgermeister Dr. Roth weder Ehrenmitglied noch Mitglied des sächsischen Gemeindegewaltbundes gewesen. In einer weiteren Erklärung des stellvertretenden Bürgermeisters, Stadtrat Heilmann, heißt dieser sich, daß er die Beamten nicht aufgefordert habe, in den Streit zu treten. Bürgermeister Dr. Roth gibt ferner bekannt, daß er die Streithandlung nicht am Entschluß eines Kommissars zur Klarstellung der Angelegenheit erlind habe.

## Ausbruch des Elbeis.

Nach telephonischen Meldungen aus Böhmen vom letzte Sonnabend mittag sind die Eisstände auf der Moldau und den anderen Nebenflüssen in den letzten Stunden zum Ausbruch gekommen, und es steht im Zusammenhang mit der erheblichen Wasserzunahme der Ausbruch auch der Eisstände an der Landesgrenze für die nächsten Stunden bevor. Inzwischen ist bereits das Eis, das sich auf der Mittelleibe bis nach Zamen gebildet

hatte, infolge des gehetzten Wasserlaufes abgegangen und es ist wahrscheinlich nur eine Frage von wenigen Tagen, daß die gesamte schiffbare Elbe von Hamburg bis Wismar eisfrei und damit für die Binnenschifffahrt wieder schiffbar wird. Die Aufnahme des gesamten Güter- und Passagierverkehrs dürfte daher im Laufe der nächsten Woche zu erwarten sein.

## Vorausichtlicher Wiederbeginn des gesamten Schul-Unterrichts am nächsten Mittwoch.

Nach Mitteilungen des Unterrichtsamtes besteht die Aussicht, daß der Unterricht in den Schulen, die am Montag noch nicht wieder eröffnet werden, am Mittwoch aufgenommen werden kann.

— Monni Georg N. Jasmann. Am Freitag nachmittag verstarb hier im 75. Lebensjahre der arbeitsche Monni A. Jasmann. Der Verstorbenen war einer der hervorragenden Vertreter der deutschen Zigarettenindustrie, der durch seine beträchtlichen Aufschüsse und seinen eifrigen Fleiß in einer Reihe von Befragungen bald diese Industrie in Dresden eine so große Bedeutung erlangte. Er war als Schüler in Konstantinopel geboren und von Jugend an in der Tabakbranche tätig. Im Jahre 1888 kam er nach Dresden und gründete hier in dem Gebäude des jetzigen „König“ ein kleines Ladenlokal, dessen Waren er selbst zum Teil durch Handarbeit herstellte. Die Güte seiner Zigaretten förderte den Absatz außerordentlich. So konnte er später an der Waise seiner Frau ein Zigarettenunternehmen gründen, das im Laufe der Jahre erheblich erweitert und in eine neue Anlage nach der Schandauer Straße verlegt wurde. Im Jahre 1901 wurde es unter der Führung der amerikanischen „The American Tobacco Company“ unter dem Namen Georg N. Jasmann in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Der Verstorbenen selbst schied aus dem Unternehmen aus. Während der vereinbarten Vorkaufzeit von zehn Jahren handelte er mit Rohmaterial und baute Zigarettenmaschinen. Im Jahre 1911 rief er an der Waisenstraße ein Unternehmen

## Unbeständige Zeiten.

Ich, mit welchem Jauchend hoffen  
Heißt man das neue Jahr! —  
Mehr als arg enttäuscht, bereuen  
Sagt man sich im Februar:  
Nur beständig ist die Leistung.  
Und ein Kat für jedermann:  
Spate nicht an Geld und Feuerwa:  
Denn es ist umsonst getan!  
Unbeständig ist der Winter:  
Heute kalt, und morgen warm:  
Heute spiel'n im Schnee die Kinder,  
Morgen geht man Arm in Arm  
Mit der Liebsten durch die Weiden —  
Und der Spottmann denkt voll Sorgen:  
Was du rodelnd tamst genießt,  
Das „erwarte“ nicht erst morgen!  
Unbeständig ist die Börse,  
Pflöchlich steigend, plötzlich tief,  
Kann man heute was verdienen,  
Morgen geht es sicher tief.  
Der Dollar wagt auf und nieder,  
Und spät sagt man sich verdrossen:  
Wer verkauft was will wieder,  
Der erwarte keine Kaufkraft!!  
Unbeständig sind die Bahnen:  
Heute noch in vollen Zügen  
Morgen schon zu Fuß von dannen  
Nur man sehen und sich fügen.  
Die Moral für jedermann:  
Kestet gleich und müßt ihr's borgen!  
Was man heut' er„fahren“ kann  
Das er„laufe“ nicht erst morgen!!  
Unbeständig ist auch's Wetter  
In der großen Politik...  
„Genu“! das lang viel netter,  
Ehe Briand trat zurück! —  
Wieder geht der Kurs nun anders,  
Statt der Hoffnung — neue Sorgen —  
Was man heut' erreichen kann  
Das verschief' man — nicht auf morgen!!  
„Luginsland“  
in den Dresdner Nachrichten.  
Kadastre und Zeitung hat mit dieser Zerstreuung geübt.

## Ausstellung für religiöse Kunst der Gegenwart.

Ob ein Kunstwerk religiös wirkt oder nicht, hängt von den religiösen Vorstellungen und Bedürfnissen des Betrachters ab, die ästhetisch viel eher negativ als positiv beeinflusst werden. Das Vertragen und das Einfache, besonders im Zusammenhang mit biblischen Szenen und irdischen Sinnbildern, wird ihm auch in ästhetisch milderer Wertigkeit annehmbar, während das Unwahrscheinliche und Neue, eine veränderte künstlerische Formpraxis auf diesem Gebiete noch viel beständiger wirkt als in der Profan Kunst. Somit ist mit einem viel größeren Widerstand gegen die moderne Kunst auf religiösem Gebiete zu rechnen. Die Ausstellung der Gemälde Koldes in einer nordischen Kirche war sehr lehrreich in dieser Beziehung. Die vom 12. bis 14. März im Saal mit dem archaischen Wert, das die Vänge teilweise farbigen Holzschilde im Hauptsaal, was dort Künstler wie Mantel, Strach, Joseph Heidenreich, Otto Schuber, Wächter, Groß, Rehn, Schanze, Möller zu sagen haben, jeder in seiner besonderen Sprache, unterliegt ganz dem Gesetze der archaischen Kunst und Technik und ist in sehr verschiedenem Grade „religiös“. Wer soll etwa in der heutigen Kunst ein „religiöses“ Kunstwerk finden? Wer wird nicht anderwärts das Abendmahl ausdrücken? Wer wird nicht anderwärts aus Bildern und Folgen wie der „Passion“ Koldes aus Bildern zu den Bildern von Heidenreich, den neuchamentlichen Motiven Schanze etwas anderes herauslesen als die persönliche Ausdeutung eines Künstlers mit religiösen Themen und Vorstellungen? Das alles beweist also nur, wie sehr der unerschöpfliche Stoff zu seinen bedeutungsreichen Sinnbildern nach wie vor die Künstlermenschen beschäftigt. Was zum Betrachter spricht, ist nicht die religiöse Erregung, sondern hier ein ästhetischer, dort ein menschlicher Wert, hier die verführende Güte einer Güte wie bei Hödriegels „Wiederkehr des Sohnes“, dort das Grünwaldsche Brauen einer Krönungsgeschichte oder das mitterliche Pöckeln einer Madonna, hier ein Lichtproblem, das eine hindisch-gläubige Holzschilde, der naive Betrachter wird doch zurückzuführen zu den erschauenden Bildern des letzten Steinbauens, zu den herberen Bildern Hans Thomass, wo er den fehen Dast für sein kirchliches Gefühl findet, und schon die wein- versprechenden, andeutenden Lithographien Caspar's werden ihn aufreizen. Koldes hat reichlich Gelegenheit.

Schönen die Firma Georg Asmuth u. Söhne ins Leben, die ebenfalls in kurzer Zeit einen großen Aufschwung nahm.

Vertretung von Rechtsanwalt Prof. Dr. Hebbach. Schon nach kurzer Zeit fand am 24. Februar die Kreuzfahrt eine große Anzahl von Mitgliedern...

Nicht aus Schule in Not! Die am 10. März 1922 im Saal des Vereins...

Reinhold'sche Werke. Unter dem Namen Reinhold'sche Werke...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Wendeman. Die Dresdener Hochhäuser Meister Ringer und Juchacz & Co. veranlassen gemeinsam...

Der Dresdener Militärrichter. Seine von 17. November und 20. Dezember...

Reinigung ehemaliger Anwaltskanzlei des Meierow-Joh. Meierow...

Das Abbruch des Treibers und Baracke für 1922 25 wurde...

Die Feuerwehre wurde gestern, Freitag, 19. März...

Eine erfolgreiche Berufung. Der zweite Strafhammer als Berufungsmittel...

Die Dresdener Hochhäuser Meister Ringer und Juchacz & Co. veranlassen gemeinsam...

geleitet haben. Im Wirklichkeit hatte aber wegen...

Der Angeklagte will den Sinn des Schriftstückes nicht verstanden...

Beizugsalender für Sonntag. Morgen-Beizung: Handlung laut Plan...

Neu der Gesellschaft. Die Dresdener Hochhäuser Meister Ringer und Juchacz & Co. veranlassen...

Reinhold'sche Werke. Unter dem Namen Reinhold'sche Werke...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Reinhold'sche Werke der Dresdener Seide. Nach dem 1. in 1900, in entgegen einem Verbot...

Neustädter Schauspielhaus Sonntag, 26. Februar, 8 Uhr Die Fortsetzung vom „Weißen Röhl“ Als ich wiederkam

Die Erlösung! Comptator Addiermaschine Hans Sabelny Dresden-Alt. 24

Suffen und dessen schlimme Folgen. Suffen entsteht durch Reizung der Bronchien...

Bade mit Iudosan Nervenstärkendes Fichtennadelbad



AUSSTELLUNG GESCHLECHTSKRANKHEITEN DRESDEN / AM ZWINGERTEICH 19. FEBR. TÄGLICH VON 11-7 GEÖFFNET MONTAG U. DONNERSTAG NUR FÜR WEIBLICHE BESUCHER 12. MÄRZ WERKTAGS 5 UHR SONNTAG 11 u. 4 UHR

DRESDEN

Königshof-Theater

Seit heute Sonntag... „Theodor! Du röhelst noch?“... Das beliebte Kilian-Ballfest.

Thalia-Theater... Das Sanatorium für Gemütskranke... Kolossal Faschings-Programm.

SARRASANI Die Sehenswürdigkeit... Heute auch 3 Uhr volles Programm.

FASCHINGSTREIBEN TROCADERO SARRASANI... Hugo Stolzenbergs Kunstierspiele... DIENSTAG den 28. Febr.

BELVEDERE KLEINKUNST-BÜHNE... Das große Faschingsprogramm mit Theodor Francke... TANZ-TEE... Große Fastnachtsfeier...

URANIA VOLKSWOHLSAAL... Freitag den 24. bis Montag den 27. Februar: Jugendlichtspiele... Das große Bühnen-Sport-Programm.

Liga zum Schutze der deutschen Kultur, Landesgruppe Sachsen... Dr. Joh. Verweyen-Bonn... „Sozialer Brückenbau“ am Montag den 27. Februar 1922 abends 8 Uhr.

Pädagogium der Tonkunst von Prof. Otto Urbach... Akademische Vorträge der Allgemeinen Abteilung... Dienstags 8 Uhr.

Ballnachts-Konzert des Kreuzchors... Dienstag, den 28. Februar, im Vereinsthaus.

Olympia-Theater Altmärk... Söhne der Nacht II. und letzter Teil: Die Macht der Liebe.

Gerhards Sommerreise... mit Gerhard Dammann Hans Degg... Beginn der 1. Vorstellung: 4, 6, 7 und 9 Uhr.

ZOO-Dresden Am Sonntag den 26. von 5-9 Uhr Konzert (Kaufmann) Orchester... Familienball. Dienstag den 28. Februar: Großer Fastnachtsball.

Große Fastnachts-Feier bei Kaiser-Café... Zwei Musik-Kapellen... Schrammel-Kapelle... Elektrische Maschinen.

KAMMER-LICHT-SPIELE WILSDRUFFER-STRASSE 29 FERNRUF-17060... Das Tagesgespräch in allen Gassen bildet... Der amerikanische Sensationsfilm größten Stils Der Zirkuskönig... Die Schmugglerinsel... EDDIE POLO.

Geipelburg Meissen. Freitag den 3. März 1922... Eine Nacht in Geising-Altenberg. Herrliche, lebenswerte Dekoration mit Hallenbahn!

Kein Freund guten Gerstensafftes versäume den St. Bennobier-Ausstoß im Spezial-Anschank Münchner Löwenbräu.

Weinklaus Esterhazy am 28. Februar 1922 (Fastnacht) abends 8 Uhr nach vollständiger Neueinrichtung eröffnen.

Restaurant Continental-Hotel... Künstler-Konzert... Elegante Räume für Privatgesellschaften und Konferenzen.

Ziehung bestimmt 9., 10., 11. u. 13. März 1922 Geldlotterie... Ad. Müller & Co. Leipzig, Brühl 10 12 Nur 140 000 Lose 8190 Gewinne und eine Prämie ZUS. 420 000.

Wolle Münch... Gabelstraße 8.

Seite 6 Dresden Nachrichten Sonntag, 26. Februar 1922 Nr. 17

**August Förster-Flügel**  
 Edle Tentille  
 Solideste Bauart  
 Billige Preise.  
**August Förster**  
 Weissenhausstraße 8,  
 Central-Theater-Passage.  
 Herrenstoffe  
 Kostüme  
 Mantelstoffe  
 Sportstoffe  
 Futterstoffe  
 Billard-, Füll- und  
 Damaststoffe  
 Tuchhaus  
**Herrn. Pörschel**  
 Dresden-A., Schellenstr. 18.  
 (gegründet 1888)

# Große Frühjahrs-Modenschau

Mittwoch den 1. März im Belvedere Dresden  
 Donnerstag den 2. März im Parkhotel Weißer Hirsch  
 von 1 bis 7 Uhr nachmittags

Zur Vorführung gelangen die neuesten

**Damen-Moden** Modenhaus Klinger, Moczynskystraße 18  
**Hüte** Modellhaus Opitz, Viktorlastraße 3  
**Herren-Moden** Imbach & Co., G. m. b. H., Ringstraße 18  
**Schirme** und Schmuck: Gärtner, Schloßstraße 3

Eintrittskarten zu 20 Mark einschließlich Kartensteuer, Garderobe und Programm sind bei den obengenannten Firmen, im Belvedere und Park-Café Weißer Hirsch zu haben

## ANTON MÜLLERS

schönstes **Weinrestaurant** im Empirestil  
 Marienstraße 46  
 Dresden besuchenden Fremden bestens empfohlen  
**DIE PREISWERTEN WEINE ERSTER FIRMEN**  
 Bekannt guter MITTAGSTISCH ABENDGEDECK 30 Mark  
 Kleiner Nebensaal für Festlichkeiten  
**TÄGLICH ABEND-KONZERT**

## Gauklerfest-Nachfeier

**28. Februar 1922**  
 in sämtlichen Räumen des Konzerthauses, Reitbahnstraße  
 zugunsten der notleidenden Studirenden der Hochschule für bildende Künste.  
 Kartenverkauf: Hausmeister der Hochschule für bildende Künste, Reka, Frau v. Carlowitz, Reichsstr., Maskenverleihgeschäft Lehmann, Klostergasse, Zigarriengeschäft Haubold & Unterdörfer, Sachsenplatz.

## Königs-Diele

Dienstag den 28. Februar  
**Große Karneval-Feier**  
 in Restaurant und Diele.  
**SOUPER.** Tischbestellungen erwünscht.  
 Täglich große **Fest-Konzerte** mit auserwähltem Programm  
 Kapellmeister **Karl Heber.**  
 An der Kasse werden Mark 20,- erhoben, die voll in Anrechnung kommen.

## Weinrestaurant zur Traube

Große Kirchgasse 1 b.  
**Große Fastnachtsfeier**  
 in sämtlichen Räumen  
 Tischbestellungen rechtzeitig erbeten. Josef Pauli.

## Reichs-Kaffee

Altmarkt 3  
 Dienstag 28. Februar  
 ab 7 Uhr 30 Min.  
**Große Faschings-Feier**  
 Tischbestellungen rechtzeitig erbeten! E. Hoffmann.

## Palast-Hotel Weber, Dresden

am Zwingerpark  
**Große Karneval-Feier**  
 Dienstag, den 28. Februar, abends 7/8 Uhr.  
 Platzreservierungen gegen Entnahme von Souperkarten.  
 Telefon: 25347, 25348, 20181, 20671. A. Pansdorf und H. Kämpfer.

## Hotel Pansdorf

Wiener Platz 7, gegenüber dem Hauptbahnhof  
 Inh.: W. Pansdorf und Ph. Bernert  
 Fastnachtsdienstag  
**Große Faschingsfeier**  
 Intim! Punkt 12 Uhr: Vornehm!  
 Einzug des Maharadscha und seiner Lieblingsfrau  
 Maskenkostüm oder Gesellschaftsanzug erwünscht.  
 Tischbestellungen erbeten durch Fernsprecher 55.003.

## Parkhotel Weißer Hirsch

Fastnachtsdienstag den 28. Februar 1922 abends 7 Uhr  
**Faschings-Feier**  
 Wir bitten um rechtzeitige Tischbestellungen  
 Fernsprecher Loschwitz 812 oder 759  
 Nachts Schluß Straßenbahnverbindung bis Postplatz  
**3 Kapellen**

## Dampfschiff-Hotel

Ed. 31302 Blasewitz-Dresden Ed. 31302  
**Voranzeige!**  
 Dienstag, 28. Februar, in sämtlichen Räumen  
**Große Fastnachtsfeier!**  
 Motto: Ein toller Ultimo! J. Kubisch.

## Café Altmarkt

**Große Fastnachts-Feier**  
 28. Februar 1922

## Melerei Löbnitzgrund

Jeden Sonntag ab 3 Uhr  
**musikalische Unterhaltung**  
 mit humorist. Vorträgen  
 ff. Kaffee Doppelbockbier ff. Kuchen  
 Obst- und Beerenweine  
 Saal frei, geeignet für Katerbummel usw.

## Erzgebirgsbaude „Waldidylle“

bei Oberhörsburg, 750 m ü. d. M.  
 Gek. Bergpflege, Haus vornehm Einrichtung, Zentralheizung,  
 Bad, elektr. Licht, 15 Fremdenzimmer, herrlicher Waldsaal zur  
 Orchestral- und Operl. Fernruf Klipdorf 187.

## Kaffee König

ERDGESCHOSS  
 Dienstag, den 28. Februar:  
 Große  
**Karnevalfeier**  
 erstmalig mit  
**KÜNSTLER-KONZERT**  
 Kein Eintritt

Saal und Kegelbahn frei  
 Erbgericht Kloische,  
 Gleichzeitige als gute Einkehr-  
 Stätte empfohlen.



Dresden-A.,  
 Große Plauenische Str. 27.

## Reparatur-Anstalt

**Johann Schneider**  
 Zu aller Arbeit  
 und alle Gabeln  
 bekommen Sie  
 bestimmt gemacht

Trompeterstraße 18  
 Strießer Straße 29  
 Große Zwingerstraße 17  
 Löwenstr. 11 (am Postamt)

## Perlen Juwelen Brillanten

Gold- u. Silberschatz  
 Opernpl. 11862  
 Johann-Georgen-Platz 7  
 Johann Zerbst, Diakon, Deutscher Augustinerkloster 14.

## Herren-Geb-Pelz

(echt Seal), für große Figur,  
 preisw. zu verkaufen, Krüger,  
 Geheißstr. 15, 2. Stock.

Nr. 97  
 Dresdener Stadtrichten  
 Sonntag, 26. Februar 1922  
 Seite 7







**Vermischtes.**

**Das deutsche Handwerk im Notgeld.** Unter dem Namen Handwerkerliste hat der Reichshandwerkersbund (Zentralrat) eine Liste herausgegeben, für deren Eintragung die Zeit- und Kreditbank Gewähr leistet. Die Liste hat einen Nennwert von 750 Mark und besteht aus 12 Bänden, die in fünf Hefen, je nach Art und Höhe der Ausbildung, die in der Verbindung mit dem Reich der bildlichen Darstellung des Handwerks mit in den Umschlagungen aller dieser bekannt gewordenen Handwerkerarbeiten abgebildet werden kann. Durch ihre Gegenwart gewinnt die Handwerker-Liste eine Bedeutung, die weit über ihren ursprünglichen Zweck und ihre direkte Bedeutung hinausgeht. Die Liste als Handwerkerliste eines kräftigen Landes und Schaffungswillens des deutschen Handwerks und seiner Bedeutung für die Volkswirtschaft gelten.

**Bei der Versteigerung von Kaiser's Panoptikum in Berlin** wurden für die Nachlassenschaft des alten Kaisers Wilhelm mit einem ausgeschöpften Lot 15.000 Mark gezahlt, für Kaiserin I. 2000 Mark. Für dieselbe Summe kaufte eine Schenkung Ober-Scheidemann an. Wilson war für 500 Mk., kaum 2 Dollar, zu haben. Ganz gute Preise brachten Reliquien des alten Kaisers Wilhelm. Ein Regenmantel, den er 1870 im Felde trug, wurde mit 2100 Mark, Taschentücher mit 200 Mark, ein T. am in das Betücher ihre Namen einzutragen hatten, mit 700 Mark bezahlt. Uniformen des Kaisers gingen für 1000 bis 2000 Mark an eine Theater-Produktionen über.

**Heber die Nacht** (Grupe) aus dem Umkleekabinen-geheimnis und seine Wiederherstellung wird noch berichtet. Am Freitagabend gegen 7 Uhr sind Gruppen plötzlich wieder unterteilt im Gefängnis, ohne daß jemand bemerkt hätte, wie er in den Kabinen, und sich völlig unerklärt, wie er in diesen, der im Laufe des Tages mehrfach abgemittelt worden war, ohne daß man eine Spur von dem, was er dort getrieben hatte, bemerkt hätte. Er war völlig ungeschwächt und verwirrt, aber die Angelegenheit über seine Person und über die Verhältnisse dazu, wo er sich befindet, hat er sich nicht zu äußern. Es wird vermutet, daß er nicht weit vom Versteck, das in der Umgebung der Stadt sich befindet, abgeholt hat und daß er von einem Versteck aus weiter verfahren konnte, wie man ihm auf die Spur zu kommen verstand. Es ist als sicher, daß der Fund- und von einem Tage vorher abgeplant war. Die Angelegenheiten scheinen Aussehen gemacht zu haben, die nach ihrer Richtung von Bedeutung sind. Es war Gruppen zuge-

last, das die in einem Bereich im erwarteten wurde, und daß er dort sowohl Kleider wie Geld erhalten sollte. Nun hat sich aber aus dem nicht bekannten Umständen die Ansicht um einige Tage verzögert, und als sie schließlich gelang, war die angestellte Dame wohl nicht an der betreffenden Stelle. Gruppen hat eingesehen, daß er, der Eigentümer, nicht gelassen, ohne Geld nicht weiter kommen würde, zumal im Falle der Versteigerung ihn jedermann sofort ermitteln würde.

**Die kommunistische Zeitungen in Europa.** Nach einer Prager Meldung der „Lag. Korresp.“ behauptet die sozialistische tschechische Zeitung „Prava Lidu“, sie könne sichere Angaben über die bolschewistische Presse-Verbreitung machen. Die unter der Leitung des russischen Volkskommissars stehende Dritte Internationale unterhalte in Europa mit Weltmitteln 208 Zeitungen, davon 12 in Deutschland (weitest aus die westlich), 28 in Italien, wo der Bolschewismus noch besser Früchte getragen als in dem geländerten Deutschland, 20 in der Tschechoslowakei, 19 in Südafrika, 12 in England und 12 in Frankreich. Das Blatt behauptet, seine Quelle sei einwandfrei und durchaus zuverlässig.

**Einrichtung der Frauensoldaten** in am Sonnabend bei Tagesanbruch erfolgt.

**200 russische Todesurteile im Januar.** Wie aus Petersburg gemeldet wird, hat das Petersburger Revolutionstribunal allein im Januar 200 Todesurteile für Raubüberfälle gefällt.

**Das älteste Zwillingpaar der Erde.** Vor einiger Zeit ging durch die Presse eine Mitteilung von einem 84-jährigen Zwillingpaar, das angeblich das älteste lebende Zwillingpaar der Erde sei. In Stockholm „Monblader“ wird jetzt über dieses Zwillingpaar berichtet, das die Paare, das älteste Zwillingpaar der Erde zu besitzen, doch wohl Schweden gebührt. Es handelt sich um zwei unverheiratete alte Kanthutendücker Margaretha und Marie-Jouise Engström, die beide am Weihnachtsabend des Jahres 1820 auf Rottens Hof im kleinen Saugemaala in Smaland geboren wurden. Die beiden Schwestern brachten ihr ganzes Leben auf dem Hofe ihrer Vater gemeinsam zu. Im Alter von 15 Jahren verloren sie ihre Mutter und mußten von da an selber die Bewirtschaftung ihres Erbes übernehmen. Noch heute leisten sie, wie das schwedische Blatt hervorhebt, mit klarem Kopf, gutem Herzen und großer Galtfreiheit die Bewirtschaftung dem alten schönen Hofe und folgen mit lebhafter Anteilnahme den Tagesereignissen in den Zeitungen.

**Das römische Kolosseum als Diebesherberge.** Der Polizei in Rom ist es nach langem, vergeblichem Suchen ge-

lungen, eine Bande von Diebstehlen festzunehmen, die in einem Keller des Kolosseums, in dem zur Zeit der römischen Kaiser die öffentlichen Gladiatorenkämpfe abgehalten wurden, Quartier bezogen hatten. Der Keller war bisher der Aufmerksamkeit der Polizei entgangen, weil den einzigen Zugang zu ihm ein langer, enger, vielfach gewandener Gang bildete, der so niedrig ist, daß ihn ein Mensch nur kriechend passieren kann. Man nahm deshalb an, daß man hier nicht erst zu suchen brauche. Durch ein Mitglied der Bande, das aus der Schule plauderte, erfuhr dann endlich die Polizei von dem Gang her, fanden denn auch in dem ausgedehnten Keller die Diebe, die friedlich schliefen.

**Die ersten irischen Briefmarken.** Die ersten nationalen Briefmarken des irischen Freihauses werden nach den Mitteilungen des irischen Generalpostmeisters demnächst ausgegeben. Man begnügt sich zunächst vorübergehend damit, die englischen Briefmarken mit einem Heberdruck zu versehen, der in gallischen Buchstaben die Schrift heißt „Ireland Sealadam Na Deirann 1922“ (vorläufige Regierung von Irland 1922). Für die Zeichnungen der endgültigen Briefmarken ist ein Preiswettbewerb erlassen, und jedem, dessen Entwurf angenommen wird, werden 25 Pfund ausbezahlt. Grundbedingung ist, daß alle Inschriften in gallischen Buchstaben gehalten sind. Die irischen Briefmarken werden aus in dem Gebiet gelten, das den Freistaat Irland umschließt. Für ihre bedingte Geltung in England sind imlichen dem britischen und dem irischen Generalpostmeister Abmachungen getroffen.

**Die drei größten Engländer.** Ein Dignität Shaw macht jetzt die Runde in der Londoner Gesellschaft. Bei einem Festessen, bei dem er den Vorsitz führte, kam das Gespräch auch auf eine Umfrage, die kürzlich über die drei größten lebenden Engländer veranstaltet worden ist. Die meisten Stimmen hatten Shaw, Lord George und Charlie Chaplin erhalten. Einer der Teilnehmer fragte Shaw, was er zu dieser Gelegenheit sage, worauf Shaw erwiderte: „Wenn Charlie habe ich nichts.“

**Wer ist das?** Er hält um sie an, reich ihr die Hand, nimmt ihr das Geld ab und läßt sie fliehen. — Antwort: Der Straßenbahnkassierer.

**Kar Nikolaus I.** stellte durch ein Zeichen mit der Hand mitten auf der Straße einen Obersten, der bedenklich hin und her schwanzte; ein ganzes Ansehen ließ darauf schließen, daß er eine durchgepumpte Nacht hinter sich hatte. „Sag mal, Freundchen, sprach der Kar, wenn du fest der Kaiser wärest und ich der Oberst wäre, was würdest du dann wohl tun?“ — „Nähe, ich würde mich nicht herablassen, an ein solches Schwein auch nur ein Wort zu richten.“

# Mercedes Weinbrand

MERCEDES WEINBRENNEREIEN  
FEUERBACH-STUTTGART

aus bestem Weingebrannt!

General-Vertreter: Max Kratzsch, Dresden-A. 1, Wiener Straße 17. Tel. 4101.  
Zur Leipziger Frühjahrs-Messe: Homannshof, Peterstraße 15, 2. Stock, Kabine 36.

**Aerztliche Personalmeldungen**

Nach mehrjähriger, laborsüchtiger Ausbildung, steht an der Oberärztlichen des Städtischen Krankenhauses (Städt. Dr. Dr. med. R. Hoffmann) ab als

**als Facharzt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten**

eingetragener.

**Dr. med. Erich Augustin**  
Annenerstraße 34, Leipzig 1932.  
Eingang über die Simeonikirche. Besprechungsst. 10-12, 3-4.

**Dr. Sworowski, Spezialarzt**  
für Haut-, Harn- und Geschlechtsleiden  
Lichtbehandlung.  
Blutuntersuchung, Sprechstunden: 10-12 und 4-7.  
Donnerstags keine Sprechstunden.  
Sonnabend 10-12.  
Prager Straße 38.

Am 1. März verleihe ich meine Praxis von **Östliche** Straße 1 nach

**Walpurgisstraße 13, 1.**

**Dr. Alfred Mueller, D. D. S.**  
Tel. 1884. Zahnarzt.

**Nervenschmerzen**

verschiedenster Art, erlöschen durch die elektro-galvanische Kur mit dem bekannten Wohlmut-Apparat Marke „Geweco“ rasch Linderung & Beseitigung. Nehmen Sie Probestunden in unserem Wohlmut-Institut. Abgabe von Apparaten auch leihweise. Verlangen Sie kostenlose Prospekte.

**G. Wohlmut & Co. A.-G., Dresden-A.**  
Fabrik elektro-galvanischer Apparate Marke „Geweco“, Bürgerwiese 22 (Hau's Urahnbad) Tel. 13214.  
Man achte genau auf Firma und Hausnummer.  
Sprechstunden: Annenerstraße 26, 1., Simeonstr. 19, Wintergärtenstraße 73, Dr.-Bühlau, Carolstraße 4.

**Schiffchen**  
Entwürfe, Zeichnungen  
Schönhoff & Wöhringer  
Dresden A. Grünstr. 13-20  
Fernruf 15131

**Bankgeschäft**  
**Albert Kuntze & Co.**  
Gegründet 1856  
DRESDEN, Altmarkt  
An der Kreuzkirche 1, I.

Annahme von Börsenaufträgen für hiesige u. auswärt. Börsen. Beleihung von Wertpapieren

Eröffnung laufender Rechnungen. Scheckverkehr  
Gewissenhafte Berat. in Vermög.-Angelegenh.

**Woll-**  
Jacken, Kleider, Kimonos, Jumper, Herren- und Kinderschwitzer  
nach wie vor konkurrenzlos in Preis und Qualität.  
**H. Kupfermann, Frauenstr. 2a** (Hauptbahnhof-Ladec.)

**Vieh-Versicherungs-Gesellschaft a. G. zu Schwerin i. M.**

Vertragsgesellschaft führender landwirtschaftlicher Organisationen des Reiches.  
Höchste Reserven, daher größtmögliche Sicherheit!

**Viehlebensversicherung  
Zuchtlerdauerversicherung  
Edelstierversicherung  
Trächtigkeitversicherung  
Diebstahlversicherung  
Weideversicherung  
Transportversicherung  
Operationsversicherung  
Schlachtviehversicherung.**

Niedrigste Prämien! Günstigste Bedingungen! Kulanteste Schadenersatzleistung!

**General-Agentur: Dresden-Blasewitz, Emser Allee 44.**  
Arbeitsfreudige Mitarbeiter überall gesucht.

Vertrag den 3. März 1922 normiert u. überträgt im Besonderen die Rechte der Verbandsmitglieder an die Verbandsverwaltung für den Zeitraum Dresden bis zum 31. 12. 1922. Die Verbandsmitglieder sind verpflichtet, die Beiträge pünktlich einzubringen. Die Verbandsverwaltung ist berechtigt, die Beiträge zu erhöhen, wenn dies im Interesse der Verbandsmitglieder liegt.

**FIDES G. m. b. H.**  
Stammkapital 500.000 M. / Sprachzeit 10-1 vorm. / Fernspr. 15058  
Vermittlungs-Abteilung  
DRESDEN, Viktoriastraße 16,  
berät und vermittelt unter Wahrung des Kundeninteresses und des Geschäftsergebnisses

An- u. Verkauf von Schmuck u. Kunstgegenständen aller Art, Porzellan, Bildern, Teppichen, Möbeln, gasen Einrichtungen.  
An- und Verkauf von Häusern, Grundstücken und Gütern.  
Weitreichende Verbindungen, sachverständ. Abschätzungen, dadurch Schutz vor Übervorteilung - Auf Wunsch Prospekte, bei ersten Anträgen Rückporto erwünscht.

**Eisen-, Stahl-, Metallwaren fürs Haus**

gerüst. Große Auswahl an preiswerten, schnell neuen Metallwaren mit anderen Leistungen. Preis ist sehr über drei britischer Pfund zu sein.  
**Hardware Wm. Porteous & Co., Advertising Agents, Glasgow, Scotland.**

**Gold - Silber - Platin**  
-Gegenstände und -Bruch  
**Brillanten - Perlen**  
**Zähne und Gebisse**  
samt unter strengster Diskretion  
**Schwarz 17, 2, Seestr. 17, 2.**  
Kein Laden, nur 2. Etage! Kein Laden!  
Tel. 17613

Der Ratler in Kohlenstoff  
**Petroleum-Holzöl „Perfection“**  
nur 250 Mark ab Lager  
Sauber! Vorzügliche Ausstrahlung! Geruchlos!  
Petroleum-Kocher Nr. 101 (nur 140 Mark ab Lager) kocht in acht Minuten.  
Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft,  
Dresden, Moscovitzstraße 18, 1.

**Steuerverluste** werden  
durch **Buchführung** vermieden  
d. eine leichtverständl. u. genau  
Einrichtg., Weiterführg., Revis., Bilanzber., Beratungen durch  
**G. Otto, Schumannstraße 20, Tel. 35370.**

**H. Fleisch- u. Wurstwaren (Hausmacherart)**

Landfleischwurst	30
ff. Sardinienfleischwurst	30
Zungenwurst	30
Schies. Fleischwurst	30
Delikatess-Brunschweiger	30
Zervelat und Salami	30

erwünscht in 2 Pfund-Paketen per Packung  
Wahlstr. 48.  
**Heinrich John, Görlitz,** Fernruf 1874.

**Große Auswahl**  
**Solide Reise-Artikel**  
**Lederwaren**  
Eigene Fabrikate  
**Ernst Lange, Koffer- und Taschenfabrik**  
König-Johann-Straße 12, Ecke Pirnaischer Platz.



**Kluge Leute**  
warten nicht.  
Gold wertlos, Ware stinkt  
Mutter-Gläse  
**Eleg. Anzüge,**  
ebenbürtig besser, Maßarbeit in  
Dresden u. Götzen. Maß die  
2500 J. (Länge) 1000 J. 800,  
850, 1250 J. um  
**Konfirmations-Anzüge,**  
Maß. 750, 850 J.  
**Gute Stoffe,**  
Maßschneiderware,  
Mustercoupons,  
Chevi, Home run, Georgette u.  
viele andere Qualitäten u. 90,  
125, 160, 225 bis 300 J.  
**Mahantfertigung.**  
Anzüge 850-1250 J.,  
Paletots von 750 J. an.

**Bruno Brauer**  
Königsplatz 18, Grdg.  
Dresden  
Dresden Teil abhang anstalt.

Weller für geräumige  
**Staubwagen,**  
in einkl. bis eleganten, Aus-  
führungen vorwärts am Lager.  
**Kinderwagen,**  
**Klappportwagen.**  
**Brunn & Admann,**  
Kinderwagen-Exp. Fabrik.  
Dresden-A.  
Pirnaische Straße 28,  
Ecke Simeonstr. 13.

**STEMPEL**  
allein in wenigen Stunden  
Anfertigung 21 - Brüdergasse 30  
Tel. 1 325 5 u. 26 621  
**WALTHER**

**Metallbetten,**  
Stahlmatratzen, Ankerbetten,  
Doppel- u. Dreifach, Kasten, 1/2 Holz,  
Stülpbetten ab 200 Mark







# Turnen — Sport.

## Aus dem Leben eines Großstadt-Turnganges.

Vierzigjährig stellt sich das Leben in einem 20 Vereine einer Großstadt dar. In den ersten Jahren des Bestehens sind die Turnvereine in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung.

Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung.

Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung.

Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung.

Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Turnvereine sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung.

## Vierdeiport.

Verzahnung der Sommerlichen Wettbewerbe nach Waidenburg. Die Sommerlichen Wettbewerbe der vier Jahrgänge in Waidenburg sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung. Die Sommerlichen Wettbewerbe der vier Jahrgänge in Waidenburg sind in der Regel noch im Anfangen ihrer Entwicklung.

## Fußballsport am Sonntag.

Der Fußballsport am Sonntag ist in der Regel noch im Anfangen seiner Entwicklung. Der Fußballsport am Sonntag ist in der Regel noch im Anfangen seiner Entwicklung. Der Fußballsport am Sonntag ist in der Regel noch im Anfangen seiner Entwicklung.

Der Fußballsport am Sonntag ist in der Regel noch im Anfangen seiner Entwicklung. Der Fußballsport am Sonntag ist in der Regel noch im Anfangen seiner Entwicklung. Der Fußballsport am Sonntag ist in der Regel noch im Anfangen seiner Entwicklung.

Der kommende Sonntag bringt drei Verbandsspiele. Am Samstag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Turner	Turner	Turner	Turner
Turner	Turner	Turner	Turner
Turner	Turner	Turner	Turner
Turner	Turner	Turner	Turner

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Am Sonntag, an der Haderbergstraße, haben die Sportvereine...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Turner	Turner	Turner	Turner
Turner	Turner	Turner	Turner
Turner	Turner	Turner	Turner
Turner	Turner	Turner	Turner
Turner	Turner	Turner	Turner

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein... Der Turnverein...

**Bei Grippegefahr**  
**Formamin**  
Tabletten

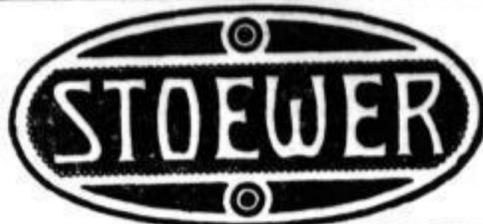
**Fort mit der krankhaften, übermäßigen Stuhlentleerung!**  
Übermäßiger Stuhlgang...  
Dr. med. C. F. Asche & Co., Hamburg 10.

**Büromaschinen**  
**Büromöbel**  
**Bürobedarf**  
**Fernspruch 1932**

**LANZ**  
**FELDMOTOREN**  
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Transportwesen  
HEINRICH LANZ MANNHEIM



PERSONEN-UND  
LASTKRAFTWAGEN  
MOTORPFLÜGE



UNERREICHT IN  
AUSFÜHRUNG, LEISTUNG  
U. KONSTRUKTION

Generalvertretung: **Autoverkaufsbüro Dresden, Wünschmann & Co.**

Reparaturanstalten:  
Baukner Straße 22,  
Rosenstraße 107. Fernspr. 13597.

Büro- und Ausstellungsräume:  
Baukner Straße 22,  
Fernspr. 17464, 16130, 12412.

Lackiererei:  
Königsbrücker Straße 83  
Fernspr. 14615.

Ziehung 2. bis 13. März  
**Geld-Lotterie**  
Sächs. Heil- u. Verein  
für Lungenkranke.  
**150 000**  
**100 000**  
**50 000**  
**25 000**  
Kleinstes Gewinns 20.-  
**Lose zu 10.-**  
**Heimatkasse 5 M.**  
Ziehung 20.-27. März.  
(Postgeld und Liste 2,50.-)  
empfehlen und versenden  
**Alexander Hessel**  
Dresden, Wilsch Gasse 1  
Postfachkonto Dresden 2084

# Ball-Anzeiger

für Sonntag den 26. Februar 1922

**Innenfale** Fischhofplatz 10.  
Mutter-Wein-Biere - Konkurrenz!  
Musik phänomenal!  
Morgens 4 Uhr. Besuche niemand!

**Amsterdam** Laubegall. - Um 19 und 21.  
Serrische holländ. Gefe.  
Drei an drei. Vermlp. 933 Sieberleib.  
Neu! Erstklassige Kapelle.

**Konstantia** - Gotta - Straßenbahn 19, 21, 13.  
Minkwitz-Orchester.  
Donnerstags: Reunion.

**Deutsche Reichskrone** Feen-Saal,  
Königsbrücker Str.  
Straßenbahn 5, 7, 13.

**Drei-Kaiser-Hof** - Straßenbahn 7, 13, 22.  
Faschings-Dekoration:  
Das Weiß-Grün-Fest!

**Eldorado** mit Tanz-Eck und Weinabteilung.  
Sonntags 4 Uhr. Freitag 7 Uhr.  
Steinstraße. Straßenbahn 1, 5, 12, 18, 21, 23.

**Goldne Krone** - Streichen, Straßenbahnlinie 9  
Neu! Feiers-Neu!  
Kapelle

**Goldnes Lamm** - Trachau, Straßenbahn 10 u. 15  
Neu herrliche Dekoration.  
Sonntags 4 - Dienstags 7 U.

**Gasthof Mochritsch** - Gotta 5, Substation Jöhernitz  
Dienstag 28. Febr. Gr. Faschnachtsball.  
Schön dekoriertes Saal

**Sammers Hotel** Augustenstraße 7.  
Straßenbahn  
Linien 1, 3, 4, 22, 23.

**Kurhaus Söhlan** - Via II. Waldweg  
Berthg.  
Kritik. Musik.  
Steuer Kapelle.

**Kurhaus Söhle** - Straßenbahn 1. Eisenbahn  
Rückfahrt: 11, 23, 11, 32, 12, 13  
Sonntags 4 Uhr.

**Balmengarten.**  
**Rohthal**, die gediegenste Tanzstätte  
des Dresdner Westens. 147.

**Schulterhaus** - Königsbrücker Straße 6.  
Sonntags 3 Uhr.  
Freitag: Herren- und  
Damenball.

**Schweizerhäuschen** - Schweizer Straße 1.  
Gr. öffentl. Ballmusik.  
Morgens 4 Uhr.

**Wahres Tanzpalast** - Leipz. Str. - Str. 10 u. 11.  
Kritik. Berthg.

**Wilber Mann** - Schillerstr. 4.  
Erstklassige Musik  
Neueste Tanzweisen  
Berthg. Berthg.

**„Fischhaus“**  
17 Große Brüdergasse 17.  
Nachtbau auszügliche sowie preiswerte Küche.  
Spezialität: **Fischkost.**  
Nachtzeitung gefüllte Bierscheller- u. Ritzl-Biere.  
Ab 10 Uhr Alibi-Orchester Carlo van Rust.  
Neben Konzerten: **Größtes Schlachtfest.**

**Salvator**  
die Perle der Braukunst der Paulanerbrauerei  
München  
ist vorzüglich im  
**Hotel „Neustädter Hof“.**

**Möbel**  
Ich verbaute (Stähler ange-  
geben) vom Gebillenslager  
freibleibend:  
1 Salon garnitur u. gr. S.  
1 desgl. u. Gebellens  
1 Herrenzimmer, 140er  
1 Riquetgarnitur  
1 gr. Gebellens  
1 Kleiderschrank  
Elektr. Beleuchtung-  
körper  
Einricht. f. Zigarrenraum  
u. seitlich. Stuhlgebillens  
gegen Beschädigung. Treffpunkt  
f. März 1922 für Hotel gebillens  
Geme in Großenhain.  
**Badeeinrichtung**  
für Badeheizung, Ausp. u. u.  
in verkehrten Größtenstraße 24.  
**14 Zigaretten**  
flott 40 nur 30 Pf.  
Gebellens - Gebellens - Müller 1, 1.

Seite 16  
Dresdner Nachrichten  
Sonntag, 26. Februar 1922  
Nr. 97

**Rote Mühle** **HH** **Sammers Hotel**

Sonntag, 26. Februar  
Rosenmontag  
Fastnachtsdienstag  
**Faschingsball**

**Paradiesgarten.**  
Sonntag 4 Uhr - Montag 7 Uhr  
**Z. bleibt Z. Vornehmer Ball.**  
Dienstag 7 Uhr  
Großes Faschings-Ballfest.

**Weißer Adler**, Linie 11.  
Heute Sonntag ab 4 Uhr  
**Das Ballfest**  
in vornehmem Stil, Tanz-  
programme f. Die Tanzstär-  
der eleganten Welt!

Dienstag den 28. Februar  
Der beliebte große  
**Fastnachts-Ball.**  
Tischbestellungen nicht zäufig erhalten. Loksbauk 921.

**Linckesches Bad**  
Heute Sonntag  
**Großes Konzert,**  
Schaumann-Direktion: 30 Künstler.  
Anschließend: **Feiner Ball.**  
Morgens 4 Uhr. Fernsprecher 22370.  
Morgens: **Vornehme Ballschau.**  
Montag: **Faschings-Dienstag**  
**Große Fastnachts-Feier**  
in sämtlichen dekorierten Räumen.

Erstklassige  
**Maskenkostüme**  
Theater- u. Faschingskarderoben-Verleihgeschäft  
**J. Lehmann,**  
Große Klosterstraße 2 - Fernsprecher 27311.

**Restaurant Ruschin**  
Hotel Nord  
Mozzinsky-Str. Ecke Prager Str.  
trifft sich die gute Gesellschaft  
z. **Abendessen** u. nach d. Theater.  
Mittags Gedecke nach Wahl.  
Täglich Abend-Konzert, Kapelle H. Tröh.

**Park-Hotel**  
Weisser Hirsch

Ab 4 Uhr im Kursaal und  
Tanzdiele jeden Sonntag  
**vornehmer Ball.**  
Nach Schluß:  
Straßenbahnverbindung.

**KONZERTHAUS**  
VORNEHMSTE GROßSTÄDTISCHE  
EINKEHRSTÄTTE  
REITBAHNSTRASSE AM HAUPTBAHNHOF

**Prinzeß-Tanz-Diele**  
Restaurant - Ballsaal - Bar.

**Eldorado**  
Dresdens letzter  
Maskenball 1922  
vor Fastnacht  
am Montag den 27. Februar.  
Schönheitskonkurrenz à la Spaa.  
Die schönste Dame erhält eine echt goldene Uhr.  
Eintritt für Herren 20 M., zuzügl. 10 M. Steuer.  
Eintritt für Damen 10 M., zuzügl. 10 M. Steuer.  
Straßenbahn-Linien: 1, 5, 12, 18, 19, 23, 21.

**Hotel Pansdorf**  
Wiener Platz 7, gegenüber Hauptbahnhof  
Inh.: W. Pansdorf u. Ph. Gernert  
**Restaurant u. Diele I. Ranges**  
Fernruf 14400  
Kapelle: Pieschel-Kraft-Keppel.

WAU-  
RICK

**EDDA**  
**AUTO-ÖLE**

erhöhen die Leistungsfähigkeit und  
verringern die Abnutzung des Motors  
**Rädisch**  
Dresden-N., Katharinenstr. 5. Anruf 26886, 18218, 26885.

**C. R. Richter**  
Kronleuchterfabrik  
G. m. b. H.  
Dresden, Amalienstr. 17/19  
**Beleuchtungskörper**  
zu alten günstigen Preisen.

**„Prima Donna“ Korsetten**  
seit Jahrzehnten bestens bekannt und  
tausendfach bewährt, verleihen der  
eleganten Dame die moderegerechten  
Körperlilien.  
Für jede Figur eine passende Form.  
Angenehm und solide im Tragen.  
Berühmte Spezialmodelle für starke Damen.  
Büstenhalter „Hautana“, direkt  
auf dem Körper zu tragen.  
**Maria Lindner,**  
Ringstraße 25,  
zwischen Rathausplatz und Moritzstraße.  
Spezialabteilung für moderne Korsetten.  
Ununterbrochen geöffnet.



# Der Treue anvertraut.

Original-Roman von Hedwig Zerkert.

„Frau Weiss Gedanken nahmend andere Richtung. Sie nahm der Tochter Hand und in die ihre. „Bei Dir und Bernd wäre ich sicher geborgen.“ — „Bei mir und Bernd? Was denkst Du, Mutter? Bernd hat mit meinen Zukunftsplänen nichts zu schaffen. Warum betrachtest Du mich als eine Abmachung, daß ich seine Frau werde? Wie mich das quält!“ Sie hatte der Mutter ihre Hände entzogen und an die Schläfen gedrückt. Es kam eine Nacht über sie, daß ihr Schicksal durchaus in Bernd wurzeln sollte. — „Er hat Dich lieb, Kind, und ich glaube, er wäre Deiner Zukunftsplanung sicher.“ — „Gehant Klang der Einsamkeit: „Aber es drängt Dich ja keiner.“ — „Gott sei Dank, daß das Recht keinem zusteht.“ Und auf einmal kam es wie innerer Jubel über das Mädchen. Wenn Ihr mühtet — wenn Ihr wüßtet frohlockte es in ihr, und sie schloß die Mutter kürmlich in die Arme. „Glaubst Du an Glück für mich, Mutter?“ — „Ja, Kind!“

Mit kühnlicher Sittlichkeit hatte Wolf Kaiserregg sie empfangen und fast erschreckt von der Blut hatte sie in seinen Armen gelegen. „Nun wird alles gut werden, Kame. Sobald in Ermsburg der Erde eingedrückt ist, stelle ich mich offen an Deine Seite und bahne uns die Wege für unsere Vereinigung. Dann soll mich niemand mehr hindern, meinem Herzen zu folgen. Ich quittiere dann den Dienst — ohne Schmerzen, Lieblich — mir gilt der bunte Rod nicht viel, ich kann meinem Kaiser und dem Saate auch in anderer Form dienen; und sobald ich eine Stellung gefunden habe, die einige Garantie für mein Fortkommen bietet, machen wir Hochzeit. Hochzeit! Liebe — Liebste!“ Und er hatte sie von sich gehoben, um sie besser betrachten zu können. „Schmal bist Du geworden, Kame, gar nicht wie eine, die Thüringer Luft geknüpft hat. Nachts die Unruhe in Dir und das Sehnen? Nur noch schöner macht es Dich in meinen Augen, Herzlieb — aber nun ist's vorbei mit Bangen und Vagen, nur noch kurze Zeit Geduld und wir bleiben immer zusammen.“ — „Und wenn in Ermsburg ein Mädchen geboren wird, Wolf?“ — „Du bist und bleibst eine kleine Pessimistin, Kame! Aber auch in dem Falle gibt es einen Ausweg. Es existiert da irgendwo eine Klausel, daß im Notfall auch die weibliche direkte Linie Trägerin des Majorats werden kann. Aber wozu sich das Herz schwer machen mit solchen Wenns und Abers — es muß und wird alles gut werden.“

Wie schnell die Stunden des Glücks vergehen! Kame war es wie ein Traum, daß sie zehn Stunden in Petersburg gewesen sein sollte. Nun sah sie wieder im Auge, der

er nach Pl. bringen sollte. Vorbei die Stunden fesseln, ungetriebenen Zusammenfließen mit dem Geliebten! Er hatte sie auf den Knien gebeten, ihm den ganzen Abend zu schenken und erst morgen zu fahren. Jemand wohl wollten sie zusammen gehen, in ein Theater oder Konzert. „Nachmaninoff spielt heute,“ sagte er ihr, „es ist ein so hoher, reiner Genuss, ihn zu hören — bleib hier.“ Sie war staubhaft geblieben — ihr hatte Angst vor sich selbst.

Nun fuhr sie in die Nacht hinein, mit brennenden Augen in das lichtlose Dunkel starrend, noch einmal alles, was der Tag gebracht, durchlebend. Der Schlafwagen war bequem, sie hätte die Reisenacht durchschlafen können. Aber kann man schlafen, wenn das ganze Innere in Erregung gittert? Den ganzen Tag hatte sich Wolf ihr gewidmet und nur mit Ausnahme der einen Stunde, die sie gebraucht hatte, um Angeborg zu sehen, waren sie die ganze Zeit zusammen gewesen. Er hatte sie nicht gern zur Schwester gehen lassen. Er mußte seit langem, daß diese sich auf abschüssiger Bahn befand, wußte sogar, daß Berghaus der Versuchung bei ihr war. Schon ehe Kame ankam, hatte er mit sich gekämpft, ob er über diesen Punkt mit ihr sprechen sollte oder nicht. Er hatte es aber nicht über sich gewinnen können, er wußte, daß sie es fürchtbar schwer nehmen würde, und ließ sie gehen.

Kame ließ noch einmal die kurze Zusammenkunft mit der Schwester an ihrem Weite vorbeigehen. Inge war wiederum grenzenlos erkrankt über der Schwester Besuch gewesen und hatte sie mit etwas forciertem Herzlichkeit empfangen. Sie wohnte jetzt allein, hatte zwar nur ein Zimmer, aber dieses lag in einer bedeutend besseren Gegend als das erste, und war auch viel komfortabler eingerichtet, wie jenes. Sie habe ihr Engagement beim Deutschen Theater bereits angetreten, erzählte sie, sei vorläufig natürlich noch in kleinen Kreisen beschäftigt, das würde sich aber bald ändern und im nächsten Jahre denke sie bestimmt bei der Volksschen Truppe unterzukommen.

„So gibst Du den Plan, beim Theater zu bleiben, nicht auf, Inge? Ist Dir der Gedanke nicht schrecklich, Abend für Abend Dein Inneres einem sensationslüsternen Publikum zur Schau darzubieten? Jetzt in den kleinen Rollen kannst Du vielleicht noch nicht so empfinden, aber später, wenn Du erreicht, was Du erstrebst, eine Darstellerin großer Aufgaben zu sein — dann mußt Du doch das Gefühl überkommen, als seinst Du Deine Seele nackt — bar aller Umkleidung.“ Inge sah sehr erkrankt aus. „Du drückst Dich drastischer aus, als ich es an Dir gewöhnt bin. Nene, Nene — die Seele? Liebchen, es sind doch nur nachgeprodene Worte, die man von mir zu hören bekommt.“ — „Die Du aber, wenn Du eine echte Kunstfängerin sein willst, doch wie ein eigenes, innerlich Erlebtes dem Auditor übertragen mußt.“ — „Gott, so tragisch werd' ich's nie nehmen.“ — „So gib den

Plan auf, Schauspielerin zu sein, Inge. Etwas Recht's müßt aus Dir doch nicht. Mutter bitter Dich durch mich. . . . Da hatte Inge die Hände auf die Thren gedrückt, wie sie es schon als Kind getan, wenn sie nicht hören wollte, was man ihr sagte. „Spare Dir die Heberade dieses Auftrages, Nene. Ich bin kein Kind, ich weiß, was ich will und überdies laßt es euch gelast sein, daß ich zu etwas anderem nicht mehr taugte. Nur ein bißchen Glück und die Sache wird sich schon machen. Reut euch um Gotteswillen meinetwegen nicht auf.“

War nicht gefallen hatte ihr Inge. Etwas Unhöflich im Blick und in der Art, sich zu geben, noch burlesker wie sonst. „Wißt Du mir nicht sauer, wie Du Dich als Stern am Theaterhimmel nennst?“ hatte Kame beim Abschied gefragt. Inge hatte lachend die Schultern gesauert. „Nachts auch glücklich, wenn ihr's nicht? Im nächsten Jahr werde ich mich wahrscheinlich wieder umtauschen. Aber wenn Dich's schließlich interessiert — hier hast Du den gebräunten Theaterzettel. Beweise, daß Du einen guten Nicker hast!“ — „Verena Forst?“ — „Ja hast Du ihn. Scherz war's nicht zu raten. Das heißt für Dich, da Du weißt, daß meist weiter Name Verena ist. Und der umgedrehte Familienname — Symbol meines unacknowledgeten Lebens. . . .“

„Gehst Du manchmal ins Deutsche Theater?“ hatte Kame später ihren Verlobten gefragt. „Selten. . . .“ — „So hattet Du noch keine Geliebte. Verena Forst's Leistungen zu beurteilen?“ Er schüttelte den Kopf. „Ich habe nur von ihr hören hören, daß sie nicht talentlos ist.“ — „Die Forst ist eine famose Erbsinnung,“ hatte man ihm gesagt und hinzugefügt, „Ihr Schwager verheiratet sich auf gute Haße, Kaiserregg, sie ist bei ihm in seinem Engagement.“ Es war ihm von einem hinterbracht worden, aus dem der Zeit sprach. Wolf hatte getan, als ob er nicht gehört habe. Was blieb ihm sonst übrig? Sich für Berghaus in die Schlingen zu schlagen, das lohnte mirkllich nicht. Nur lächerlich hätte er sich gemacht, denn dessen Aventuren waren genaugen bekannt. . . .

Pflegst Du mit Biox Deine Zähne, Übst Du die beste Mund-Hygiene

Biox Zahnpaste (Fabrik Max Eb G.m.b.H. Dresden)

Alte farbige Schuhe wirft nicht fort, durch Wal Erben mit Brauna Wilbra merien sie wieder wie neu, eben als andere alle, unangetanlich gewerbene Überziehen. In allen farbigen Geschäften erhältlich.

## Lohmann-Kneifer Alleinverkauf: Optische Anstalt Bohr Waisenhausstraße 15 (neben Kaffee König)

### Dauereis-Kühlung

Dr. R. P. „System Deisinger“ Ausl. Pat. voll. neues Köhlsystem, vorzuziehen u. allger als alle anderen Köhlsysteme. Ueberaus gute Dauerkühlung. Garantie für Erhaltung der Eisfällung erst nach 1 bis zu 2 Jahren. L. Gücklich, Dresden - A. 19, Rosenstraße 32. F. E. Fischer, Dresden - A. 23, Kanonenstraße 5.



Als Qualitätsmarken außerdem beliebt: Weinbrand Scharlachberg Gold Weinbrand Scharlachberg Russele Vertreter:

Adolf Schreiber Dresden-A. 1, Zirkusstr. 10.

### Verlangen Sie beim Einkauf Dr. Thompson's Seifenpulver



Achten Sie dabei auf die Schutzmarke Schwan

Überall erhältlich

## MOBEL



Richard Jentsch Haus für moderne Wohnungsfunst Ausstellung in 4 Etagen Dresden - A. Hauptstr. 8-10



Sist einer Marke Luthase König-Johannstr. 21. Dresden - Hauptstr. 22. Chemnitz - Johannispl. 18.

Reparaturen Noack Breitestr. 1 von Uhren u. Goldwaren

### Gebrauchte Wohnungseinrichtung

(mindestens Wohnzimmer und Schlafzimmer) in echter, gelegener Ausführung von Brautpaar zu kaufen gesucht. Sofortige Barzahlung. Angebote unter N. 819 an die Exp. d. Bl. erbeten.

## Sie kaufen

Anzüge Schlüpfen Erich für Maß in Verarbeitung Mark 690, 790, 890 Mark 490, 690, 890

Sonfirmanden-Anzüge sehr billig! sehr billig!

Neu eingetroffen! Damen-Neu eingetroffen! Übergangs-Mäntel

Kauend billige Preise nur bei

## Schwarz & Co.

Seestraße 17, 2. Nur 2. Etage, kein Laden.

### Starke Damen

sollten nur das Korsett v. Helene Fugmann tragen. Empfohlen durch die Herren Aerzte bei Wanderniere u. Magen-senkung.

Anfertigung nach Maß in bekannt bestem Stil u. gediegener Ausführung vom einfachen bis elegantesten Genre.

Tanzmieder, eigene Spezialität der Firma, das beste i. gegenwärtige Mode.

Hautana, Forma, alle anderen Brusthalter, Damenbinden, Umstands-Korsetten.

Spez.-Korsettggeschäft 2 Schreiberstraße 2 zwisch. Seestr. u. Kreuzkirche

## Möbel

Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Säulen

Einzeln Möbel jeder Art!

Billige Preise! Große Auswahl!

Möbelhaus u. Werkstätten Max Jaffe Söhne 34 Marschallstraße 34 Verlanb n. anstands.

## Wünsche Bild-u. Film-Verleih

Ecke Moritz- u. Ringstr. Fernruf 13678 Verlangen Sie Liste.

## Alle Arten Muster-Koffer

in Holz, Leder u. Kunstleder liefert Richard Bänel, Koffer- und Taschenfabrik, Pflüger Straße 1.



# Mühlberg

## Frühjahrs-Neuheiten

In allen Konfektions- u. Mode-Abteilungen sind die letzten Modeerscheinungen eingegangen und bieten bei erlesenstem Geschmack vom einfachsten bis zum elegantesten Artikel bekannt große Auswahl bei niedrigsten Preisen

### Damen-Kleidung

Kostüme, Mäntel, Kleider, Blusen, Kostümröcke, Unterröcke usw.

### Herren-Kleidung

Anzüge, Paletots, Schlüpfer, Mäntel, Westen, Beinkleider usw.

### Kinderbekleidung

Mädchen-Kleider, Mäntel, Kostümröcke, Blusen, Knaben-Anzüge, Paletots, Blusen, Hosen usw. — Kieler Kinder-Kleidung

Eigene Maßwerkstätten in allen Konfektions-Abteilungen

**Damen-, Herren- und Kinder-Hüte**  
**Herren- und Damen-Modartikel / Handschuhe / Wäsche**  
**Strümpfe / Trikotagen / Stiefel / Schirme**

Ab Montag sind meine Schaufenster der **Wallstraße, Webergasse, Scheffelstraße**, sowie meine Verkaufs-abteilungen mit Frühjahrs-Neuheiten ausgestattet und ich bitte um gefl. Besichtigung ohne jeden Kaufzwang

**Wallstrasse** \* **Webergasse**  
**Scheffelstrasse**

Mr. 97  
 Dresdener Nachrichten  
 Samstag, 24. Februar 1922  
 Seite 19

**Friedrich Seelmann**  
 DRESDEN-A  
 Tiffanystraße 19  
 PLATZ 31022-31027

Möbeltransporte  
 in der Stadt nach u. von auswärts  
 Lagerhaus  
 Speditionen aller Art  
 Sammel-Ladungsverkehr  
 Spezial-Transporte  
 Besondere Empfehlungen

**Möbeltransporte**  
 vermittelt Auto-Möbelwagenzug, per Bahn oder Geschirr.  
**Möbellagerungen und Verpackungen**  
 werden prompt und gewissenhaft ausgeführt.  
**Dresdner Fuhrwesen-Gesellschaft (A.-G.)**  
 Baugner Straße 37 :: Fernspr. 25091.

**Brillanten, Perlen, Smaragde und Saphire,**  
 Gold-, Silber- und Silbergegenstände kaufte hier  
**Juplagosil-Cie., Prager Straße 25, I.**  
 Telefon 17300, Reichsflagge 10-4.

**Hermann Görlach**  
 Dresden A. 16  
 Bütenstraße 44

**Mit Automöbelwagen**  
 werden Umzüge bis auf 120 km Entfernung, besonders aber nach bergigen Gegenden, in wenigen Stunden garantiert schadenfrei ausgeführt.

**Fordern Sie**  
 stets mein Angebot, wenn Sie Möbel in der Stadt oder nach auswärts oder von auswärts nach hier zu transportieren oder in Verwahrung zu geben haben. Bei sitzender Bedienung werde ich Ihnen die günstigsten Preise stellen, da ich der Konvention der Möbeltransport-Geschäfte nicht angehöre.

100 eigene Möbelwagen — Eigene Lagerhäuser.  
 Fernruf 32702.

**J. Bargou Söhne, Postplatz.**  
**Der gesamte Bürobedarf**  
 sowie **Büro-Möbel**  
 in nur gediegener Ausführung.

### Achtung! Vertraulich!

Sichere Personen jeden Standes erhalten unter Diskretion

### Herren- u. Damen-Garderobe

gegen monatliche Ratenzahlungen.

Streng solide Preise ohne jeden Aufschlag.

Kein Abzahlungsgechül!

Off. erb. mit Angabe des Standes u. B. 166 an Ala, Hansenstein & Vogler, Dresden.

### WAAGEN GEWICHTE



**KASEBERG**  
 DRESDEN BR. PLATZ 11/12/13

### Reiner Bienenhonig

Reinhalt (200 g) 21,50 DM; 1 kg 43,00 DM; Scheibenhonig 231,00 DM; Imkerer u. Honigh. Meier, Henke, Neugraben 5, St. Petersburg. Garantie Zurücknahme.

